

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
I. Veranlassung zur Untersuchung	4
II. Definition des Themas	4
A. Das Gebiet	4
B. Das Begriffliche	5
C. Die Arbeitsweise	8
III. Stand der Forschung	10
A. Die Hausforschung des Untersuchungsgebietes	10
B. Die allgemeine Kultur des Untersuchungsgebietes und gebietlich oder thematisch übergeordnete Veröffentlichungen	12
IV. Die formbildenden Kräfte der Landschaft	13
A. Die allgemeinen Gegebenheiten	14
1. Die Tektonik	14
2. Klima und Wasser	14
3. Wald und Vegetation	15
4. Die Wirtschaftsformen	16
a) Landwirtschaft	16
b) Gewerbe	18
5. Die Geschichte	18
a) der Stämme	18
b) der Besiedlung und die Ortsnamen	18
c) der Territorien	21
B. Die Baustoffe unter besonderer Berücksichtigung des Bruchsteinmauerwerks	21
C. Die Hausformen und ihre Landschaften	34
1. Das Eupener Land	40
2. Das Gebiet um Vicht, Inde und Wehe	55

	Seite
3. Das wallonische Sprachgebiet um Malmédy	80
4. Die Rodungsdörfer um Monschau	98
5. Die untere Rur bis Düren	126
6. Die Nidegger Steininsel	133
7. Das Gebiet um Urft und Olef	142
8. Das Einzugsgebiet der Erft	158
9. Das Gebiet um St. Vith	169
10. Das obere Kyll- und Ahrtal	200
V. Schlußfolgerungen	212
A. Das Ardennenhaus und das mitteldeutsche Haus	212
B. Vergleich der bisher bekannten Säulenhäuser mit dem Ardennenhaus	215
C. Hausform und Landschaft	218
1. Die Bezeichnung von Hausformgruppen	218
2. Material und Hausform	219
3. Landschafts- und Hausformgrenzen	221
VI. Literaturverzeichnis	223